

# Mobbing erkennen und beenden

## Handlungsorientierungen für die Intervention

Online-Seminar | 13. Oktober und 03. November 2021

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen ist weder harmlos noch selten. Trotzdem werden solche Situationen von Erwachsenen oft erst spät registriert, zum Beispiel, weil die Mobber\*innen ihre Übergriffe geschickt platzieren oder weil betroffene Mädchen und Jungen sich nicht trauen, Unterstützung bei Erwachsenen zu suchen. Umso wichtiger ist es also, dass Fachkräfte ihren Blick für die Problematik schärfen und angemessen reagieren können, wenn sie Anzeichen für systematische Schikane wahrnehmen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen zur Intervention: Sollen Fachkräfte erst eingreifen, wenn betroffene Kinder um Hilfe bitten – oder sollten Erwachsene von sich aus und so früh wie möglich etwas unternehmen? Wie können Beobachter\*innen sich darüber vergewissern, was tatsächlich vorgefallen ist? Mit welchen Maßnahmen lässt sich Mobbing stoppen? Und wie können Maßnahmen zur Wiedergutmachung sinnvoll gestaltet werden?

Mit dem Blick auf diese Fragen werden im Seminar konkrete Handlungs-

möglichkeiten erarbeitet. Dabei können Bausteine aus mehreren Mobbing-Interventionsprogrammen ausprobiert und reflektiert werden. In begrenztem Umfang bietet das Seminar außerdem Raum für Fallbeispiele der Teilnehmenden.

Die Entstehungsbedingungen und Dynamik von Mobbingprozessen werden nur kurz thematisiert, Vorwissen zu dieser Thematik wird bei den Teilnehmenden vorausgesetzt.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Jugendarbeit, Jugendhilfe und Schulen.

Andrea Buskotte  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

## PROGRAMM

Mittwoch, 13. Okt. (Teil 1) und  
Mittwoch, 03. Nov. (Teil 2)

ab 9:45 Einloggen  
10:00 Seminarbeginn  
15:30 Seminarende

### Themenschwerpunkte:

- Mobbing erkennen ...  
... und gegenüber unterschiedlichen Beteiligten benennen können
- Interventionsstrategien
- Methodische Bausteine: FARSTA, No Blame Approach, systemische Kurzintervention
- Handlungskonzepte auf institutioneller Ebene
- Ein Blick auf die eigene Rolle
- Grenzen und Risiken der Intervention
- Arbeit an Fallbeispielen

### REFERENT\*IN

**Kerstin Rehage**  
Dipl.Pädagogin,  
Deeskalationstrainerin (GAV),  
Traumapädagogin

### SEMINARLEITUNG

**Andrea Buskotte** | LJS

### FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

**KOSTEN:** 120,- €

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**G2170**

## Mobbing erkennen und beenden

Handlungsorientierungen für die Intervention

Online-Seminar, zweitägig | 13. Okt. und 03. November 2021

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 120,- €.**

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet. (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

**Anmeldeschluss: 24. September 2021**

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

FAX 0511 2834954

ONLINE [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover